

## Was müsst ihr tun?

Eine Teilnahme ist einfach. Über die website des Hessischen Jugendrings [www.hessischer-jugendring.de](http://www.hessischer-jugendring.de) findet ihr einen Bewerbungsbogen, in dem ihr alle für die Teilnahme notwendigen Angaben wie auch bis zu drei Bilder eingeben könnt.

## Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle im Hessischen Jugendring kooperierenden Jugendverbände einschließlich ihrer Untergliederungen, Gruppen und Ortsgruppen.

## Bewerbungsfrist

Die Abgabefrist für Bewerbungen endet am 15. September 2010. Bis zu diesem Zeitpunkt muss euer Bewerbungsbogen vorliegen.

## Das musst du wissen

Der Preis **best 2010** teilt sich in zwei Kategorien, einen thematischen und einen allgemeinen Preis.

## Kategorie 1

### Kinder- und Jugendarmut

Die Armutsdebatte ist seit einiger Zeit und spätestens seit der umfassenden Diskussion über die sogenannten Hartzgesetze in aller Munde. Fast täglich liest man in den Medien neue Befunde und Aussagen zur sozialen Lage in Deutschland. Fest steht, dass ein nicht unerheblicher Teil der Kinder und Jugendlichen direkt von Armut betroffen oder zumindest gefährdet ist. Armut ist dabei mehr als „nur“ der Mangel an ausreichend materiellen Ressourcen. Armut äußert sich auch in der schleichenden Ausgrenzung in den verschiedensten Lebensbereichen. Arme Kinder können weniger am sozialen Leben teilhaben, das beginnt bei Freizeitangeboten und

endet bei dem fehlenden Geld für das Schulessen. Armut hat viele Gesichter und raubt jungen Menschen die Zukunft.

Die hessischen Jugendverbände sind schon lange aktiv und engagiert, wenn es um den Kampf gegen die Verarmung der jungen Generation geht. Diesem Einsatz möchten wir in diesem Jahr gerecht werden und eure Projekte und Aktionen prämiieren.

Schickt uns eure Veranstaltungen, Projekte und Aktionen zum Thema „Kinder- und Jugendarmut“ und zeigt der Öffentlichkeit euer Engagement.

## Kategorie 2

### Allgemeiner Preis

Hier sind eurer Kreativität und Innovation keine Grenzen gesetzt. Schickt uns ein Projekt, von dem ihr sagt, das war super, das hat noch niemand gemacht, das ist ausgezeichnet und verdient einen Preis.

## Was könnt ihr gewinnen?

Insgesamt werden Sach- bzw. Geldpreise im Gesamtwert von 5.000 € vergeben. Sowohl für den thematischen wie auch für den allgemeinen Preis stehen jeweils als Preise zur Verfügung:

### 1. Preis

ein Videobeamer oder 1.000 € plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“

### 2. Preis

eine DVD-Videokamera oder 750 € plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“

### 3. Preis

eine digitale Fotokamera oder 350 € plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“

### 4.– 5. Preis

das Aktionsspiel für die Jugendarbeit „Das Camp“

# best 2010

gestaltung: www.grafikbuero.com



## Hessischer Jugendring

Schiersteiner Straße 31-33  
65187 Wiesbaden  
Tel.: (06 11) 99 0 83-0  
Fax: (06 11) 99 0 83-60  
info@hessischer-jugendring.de  
www.hessischer-jugendring.de

## Preisvergabe

Die Entscheidung über die Preisvergabe wird von einer Jury mit einfacher Mehrheit getroffen. Der Jury sollen folgende Personen angehören:

- Jürgen Banzer, Staatsminister für Arbeit, Familie und Gesundheit
- die jugendpolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen: Hans Christian Mick (FDP), Patrick Burghardt (CDU), Marcus Bocklet (Grüne), Janine Wissler (Linke), Ernst Ewald Roth (SPD)
- Prof. Dr. Lotte Rose, Fachhochschule Frankfurt
- Anke Muth, Vorsitzende des Hessischen Jugendrings
- Bianka Mohr, stellvertretende Vorsitzende des Hessischen Jugendrings

Die Preisvergabe erfolgt im November 2010.

► **best 2010** zeigt gelungene und erfolgreiche Projekte aus der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.

► **best 2010** gibt Anregungen für eine attraktive Kinder- und Jugendarbeit.

► **best 2010** zeigt, wie sich Jugendverbandsarbeit weiterentwickelt und auch in Zukunft für Kinder und Jugendliche attraktiv bleibt.

Jürgen Banzer  
Staatsminister im Hessischen  
Ministerium für Arbeit, Familie  
und Gesundheit



Anke Muth  
Vorsitzende Hessischer  
Jugendring



**Jugendverbände** geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Kompetenzen zu erweitern, Verantwortung zu übernehmen, Selbstbewusstsein zu entwickeln, Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu erleben ...

Ziel unseres Preises **best 2010** ist es, spannende Projekte und innovative Ansätze verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit zu fördern und bekannt zu machen.

**Jugendverbände** erleben in ihrer täglichen Arbeit den kontinuierlichen Wandel in der Gesellschaft. Mit der Fähigkeit zur ständigen Weiterentwicklung und Innovation bleiben die Jugendverbände ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, um soziales und politisches Engagement zu erleben und zu erlernen.